

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 81 (2003)
Heft: 1

Rubrik: Bibliothek

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

März

6. Do **Umgebung von Thun**, 3 Std., HB 11.43, Liechti HR., Tel. 031 921 47 64
13. Do **Wahlendorf-Schüpfen**, 2½ Std., Post Bf. 12.25, Adrian Imboden, Tel. 031 911 12 45
20. Do **Bätterkinden-Jegenstorf**, 3 Std., HB RBS 12.19, Ernst Rothenbühler, Tel. 031 767 87 03
27. Do **Lyss-Dotzigen**, 2½ Std., HB 11.56, Willy Kägi, Tel. 031 852 11 89

Freitagswanderungen

Anmeldungen zur wöchentlichen Freitagswanderung der Senioren in den Monaten Februar und März nimmt am Vorabend um 19 Uhr entgegen:

Fritz Wälti, Neumattstrasse 11,
3127 Mühlethurnen, Tel. 031 809 03 04

Fotogruppe

Februar

18. Di **Technischer Abend:**
Bildbesprechung
Photo Münsingen
22. Sa **Exkursion:**
NEAT-Baustelle

März

11. Di **Monatsversammlung;**
Dia-Vortrag: Thailand-Burma
18. Di **Technischer Abend:**
Bereitstellung
Bilder Photo Münsingen

Bibliothek

Wie gehts weiter?

Mit viel Engagement einiger treuer Clubkameraden haben wir die Teilauslagerung unserer Bibliothek bis Ende November 2002 abgeschlossen.

Es bleibt aber noch einiges zu tun. So haben wir in viel Kleinarbeit, vor der Teilauslagerung, sämtliche Doubletten ausgeschieden. Diese Gegenstände möchten wir unseren Clubmitgliedern nicht vorenthalten und ihnen zu günstigen Preisen anbieten. Hierzu ist Ende März bzw. Anfang April 2003 ein Bibliotheksbazar vorgesehen. Details folgen in der CN 2 vom April 2003.

Die nach dem Bazar verbleibenden Gegenstände werden wir dann zu möglichst guten Bedingungen an Antiquare veräussern.

Die Zugänglichkeit zu den als Leihgabe an die Stadt- und Universitätsbibliothek Bern (StUB) abgegebenen Bücher wird erst ab der zweiten Jahreshälfte 2003 möglich sein. Bis zu diesem Zeitpunkt ist dann aber auch eine Abfrage bzw. Bestellung dieser Bücher über das Internet möglich.

Für die Benutzung der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern ist eine einmalige Gebühr von Fr. 22.– bzw. Fr. 6.– für unter Zwanzigjährige zu entrichten. Der Betrag wird bei der ersten Ausleihe fällig.

Details wie Öffnungszeiten, Standorte usw. werden wir in den Clubnachrichten CN 4 (Juli) publizieren.

Die Zugänglichkeit zu den Leihgegenständen (Planwerke wie geografische Karten,

Bibliotheksdienst

Manche Frauen möchten an unseren Monatsversammlungen nicht auf die Dienstleistungen der Bibliothek verzichten. Nun wird ein Clubmitglied gesucht, das bei diesen 8 Versammlungen pro Jahr den Ausleihdienst versehen würde; andernfalls wird der Schalter geschlossen bleiben. Einarbeitung ist gewährleistet!

Auskünfte beim Bibliotheks-Obmann
Jürg Heinrich
Rosenweg 15, 3053 Münchenbuchsee
Tel. 031 869 26 33

Panoramen, Bilder), die wir beim Schweizerischen Alpinen Museum hinterlegt haben, wird ebenso ab der zweiten Jahreshälfte vor Ort oder übers Internet möglich sein.

Selbstverständlich bleibt die «**Kernbibliothek der Sektion**» erhalten! Das heisst, es können jeweils am

Freitag von 19.00 – 20.30 Uhr

alle aktuellen Führer und Karten für bis zu vier Wochen ausgeliehen werden. Ebenso können sämtliche Produkte des Bundesamtes für Landestopographie bei uns vergünstigt bezogen werden.

Bibliothekszuwachs 2002

Auf eine detaillierte Darstellung muss wegen eines Missgeschicks verzichtet werden. Der Leiter der Bibliothek bedauert dies und bittet um Verständnis.

Wir sind aber nach wie vor immer darum bemüht, sämtliche Neuerscheinungen von SAC-Führern und von Landeskarten umgehend zu beschaffen. Dies ist selbstverständlich auch 2002 geschehen.

Jürg Heinrich

*Das Innere oder
Innerliche ist um so
wirklicher, als ich
es mir immer wieder
erst erobern muss.*

(Peter Handke)

Stimme der Veteranen

Spontantour: Herbstwanderung in den Rebbergen des Lavaux vom 29.10.2002

5 Teilnehmer, worunter die beiden Ehrenveteranen Georges Pellaton (97), Pablo Riesen (96). Leiter Charly Schaer (91).

Wenn man das Alter der 5 Teilnehmer betrachtet, ergibt sich das beachtliche Durchschnittsalter von 91 Jahren! Dies wäre noch höher ausgefallen, wenn es nicht durch einen jüngeren Kameraden eine entsprechende Reduktion erfahren hätte.

Route: Von Chexbres durch die Rebberge hinunter nach St-Saphorin und hinüber, stets durch Rebgelände, nach Rivaz. Heimkehr mit Zug ab Rivaz via Lausanne.

Auch der Auftakt unserer Wanderung war spontan: In Chexbres, wie wir uns bald überzeugen konnten, mit Recht der «Balcon du Léman» genannt, lud uns ein sympathischer Vigneron gleich von der Strasse weg zum Besuch seines Weinkellers ein mit – versteht sich – anschliessender Degustation. Auf der sonnigen Panorama-Gartenterrasse seines Gutes mit Blick auf das weite, jetzt farbige Rebgelände, den blauen Lac Léman und als abschliessende Kulisse die Alpes de Savoie und die Gipfel des Unterwallis spendete er uns eine Flasche seines edlen Weines. Anschliessend besichtigten wir den Keller, wo uns die mächtigen, mit witzigen Motiven aus dem Winzerleben bemalten Eichenfässer, die bis zu 5000 Liter fassen, erstaunen liessen.

Es folgte der Abstieg durch die terrassenförmig angelegten bunten Rebberge nach dem berühmten Winzerdorf St-Saphorin. Der malerische Ort verdankt seinen Ruf dem Reiz seiner Winzerhäuser, den engen, gepflasterten Gässchen und seiner im spätgotischen Stil erbauten Kirche mit dem imposanten, weithin sichtbaren Kirchturm. Schon die Römer waren hier und brachten die Rebe in das Land. Die Weine der «Appellation St-Saphorin» werden bezeichnet als «voll und rassig, kräftig und gehaltvoll, dabei ungewöhnlich fein».

Auf und ab durch das weite Rebgelände traversierten wir hinüber nach dem ebenfalls reizenden Winzerdorf Rivaz. Viele Winzer bewirtschaften hier Familienbetriebe in alten Häusern, die ihren authentischen Charakter bewahrt haben.